

# ÖKO\_FAVORIT 60860 i

Geschirrspülautomat

Benutzerinformation



## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Benutzerinformation sorgfältig durch.

Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise auf den ersten Seiten dieser Benutzerinformation! Bewahren Sie bitte die Benutzerinformation zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.



Mit dem Warndreieck und/oder durch Signalwörter (**Warnung!**, **Vorsicht!**, **Achtung!**) sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind. Bitte unbedingt beachten.



Dieses Zeichen oder numerierte Handlungsanweisungen leiten Sie Schritt für Schritt beim Bedienen des Gerätes.



Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.



Mit dem Kleeblatt sind Tips und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Für eventuell auftretende Störungen enthält die Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt „Was tun, wenn...“.

Sollten diese Hinweise nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene Kundendienststelle.

Bei technischen Problemen steht Ihnen unser Kundendienst jederzeit zur Verfügung (Adressen und Telefonnummern finden Sie im Abschnitt „Kundendienststellen“).

Beachten Sie dazu den Hinweis „Service“ auf der Rückseite der Benutzerinformation.



**Ihr Geschirrspülautomat hat das neue Spülsystem „IMPULSSPÜLEN“. Um eine bessere Reinigung des Geschirrs zu erzielen, werden bei diesem Spülsystem während eines Spülprogramms die Motordrehzahl und der Sprühdruck variiert. Daher variiert auch der Geräuschpegel des laufenden Spülprogramms.**

Gedruckt auf umweltschonend hergestelltem Papier.  
Wer ökologisch denkt, handelt auch so ...

# INHALT

<b>Gebrauchsanweisung</b> .....	5
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	5
<b>Entsorgung</b> .....	7
<b>Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen</b> .....	8
<b>Geräteansicht und Bedienblende</b> .....	9
Bedienblende .....	10
<b>Vor der ersten Inbetriebnahme</b> .....	10
Wasserenthärter einstellen .....	11
Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen .....	12
Klarspüler einfüllen .....	13
Klarspülerdosierung einstellen .....	14
<b>Im täglichen Gebrauch</b> .....	14
Besteck und Geschirr einordnen .....	15
Besteck einordnen .....	16
Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen .....	17
Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen .....	18
Oberkorb in der Höhe verstellen .....	19
Reinigungsmittel einfüllen .....	20
Bio-Spülprogramme und Kompaktreiniger .....	21
Spülprogramme mit Automatik .....	21
Spülprogramm auswählen (Programmtabelle) .....	22
Spülprogramm starten .....	23
Spülprogramm wechseln/unterbrechen/abbrechen .....	23
Startzeitvorwahl einstellen oder ändern .....	24
Beladungserkennung - Sensorlogic .....	25
Geschirrspüler ausschalten .....	25
Geschirr ausräumen .....	25
<b>Pflege und Reinigung</b> .....	25
Reinigung der Siebe .....	26
<b>Was tun, wenn...</b> .....	27
...Fehlermeldungen angezeigt werden. ....	27
...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt. ....	28
...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist. ....	28

<b>Technische Daten</b> .....	29
<b>Hinweise für Prüfinstitute</b> .....	30
<b>Aufstell- und Anschlußanweisung</b> .....	31
<b>Aufstellen des Geschirrspülers</b> .....	31
Integrierbarer Geschirrspüler .....	32
<b>Anschließen des Geschirrspülers</b> .....	33
Wasseranschluß .....	33
Zulässiger Wasserdruck .....	33
Zulaufschlauch anschließen .....	33
Wasserablauf .....	34
Wasserschutzsystem .....	35
Elektrischer Anschluß .....	35
Anschlußtechnik .....	36
<b>Kundendienststellen</b> .....	37
Deutschland .....	37
Österreich .....	40
Sonstige .....	41
<b>Garantiebedingungen</b> .....	44
Deutschland .....	44
Österreich .....	45
Sonstige .....	46
<b>Service</b> .....	47

# GEBRAUCHSANWEISUNG



## Sicherheitshinweise

Die Sicherheit von AEG-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlaßt, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:

### Aufstellung, Anschluß, Inbetriebnahme

- Der Geschirrspüler darf nur stehend transportiert werden.
- Überprüfen Sie den Geschirrspüler auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typschild zu entnehmen.
- Wie der Geschirrspüler ordnungsgemäß aufgestellt und angeschlossen wird, lesen Sie im Kapitel „Installation“. Vielfachstecker /-kuppelungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden. Brandgefahr durch Überhitzung!

### Sicherheit von Kindern

- Kinder erkennen oft nicht die Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen. Sorgen Sie daher für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Geschirrspüler spielen – es besteht die Gefahr, daß Kinder sich einschließen (Erstickungsgefahr!).
- Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Erstickten führen! Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der Spül- und Reinigungsmittel.
- Das Wasser in der Spülmaschine ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sein sollten besteht Verätzungsgefahr!
- Bei Entsorgung des Geschirrspülers: Netzstecker ziehen, Netzkabel abschneiden und beseitigen. Türschloß zerstören, so daß die Tür nicht mehr schließt.

## Allgemeine Sicherheit

- Reparaturen am Geschirrspüler dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an unseren Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.
- Geschirrspüler nie in Betrieb nehmen, wenn Netzkabel, Zu- /Ablaufschlauch beschädigt sind oder Bedienblende, Arbeitsplatte oder der Sockelbereich so beschädigt sind, daß das Gerät offen zugänglich ist.
- Bei Beschädigung der Anschlußleitung des Gerätes muß diese durch die Spezialleitung (erhältlich im AEG Kundendienst) durch einen von AEG autorisierten Kundendienst ersetzt werden.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern immer am Stecker.
- Umbauten oder Veränderungen am Geschirrspüler sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Achten Sie darauf, daß die Tür des Geschirrspülers, außer beim Ein- und Ausräumen von Geschirr stets geschlossen ist. So vermeiden Sie, daß jemand über die geöffnete Tür stolpern und sich verletzen kann.
- Spitze Messer und scharfkantige Besteckteile müssen in den Oberkorb gelegt oder mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb gestellt werden.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

- Spülen Sie mit dem Geschirrspüler nur Haushaltsgeschirr. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, wird vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen.
- Vergewissern Sie sich vor der Verwendung von Speziialsalz, Reinigungs- sowie Klarspülmittel, daß der Hersteller dieser Produkte deren Einsatz in Haushaltsgeschirrspülern ausdrücklich erlaubt.
- Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben. Explosionsgefahr!
- Das Wasserschutzsystem schützt zuverlässig vor Wasserschäden. Dafür müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
  - Netzanschluß muß auch bei ausgeschaltetem Geschirrspüler bestehen bleiben.
  - Geschirrspüler muß ordnungsgemäß installiert sein.
  - Wasserhahn immer zudreihen, wenn der Geschirrspüler längere Zeit nicht beaufsichtigt ist, z. B. Urlaubsreise.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, das Gerät könnte kippen.

- Im Fehlerfall zuerst Wasserhahn schließen, dann das Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Bei Festanschluß: Sicherung(en) ausschalten bzw. Schraubsicherungen herausdrehen.



## Entsorgung

### Verpackungsmaterial entsorgen

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Geschirrspülautomaten sachgerecht. Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- Kunststoffteile sind mit international genormten Abkürzungen gekennzeichnet:
  - >PE< für Polyethylen, z. B. Verpackungsfolien
  - >PS< für Polystyrol, z. B. Polsterteile (grundsätzlich FCKW-frei)
  - >POM< für Polyoxymethylen, z. B. Kunststoffklammern
- Kartonteile sind aus Altpapier hergestellt und sollten der Altpapiersammlung mitgegeben werden.

### Altgerät entsorgen

Wenn Sie den Geschirrspüler eines Tages endgültig außer Betrieb nehmen, bringen Sie ihn bitte zu einem Recyclingcenter oder zum Fachhändler, der ihn gegen einen geringen Unkostenbeitrag zurücknimmt.

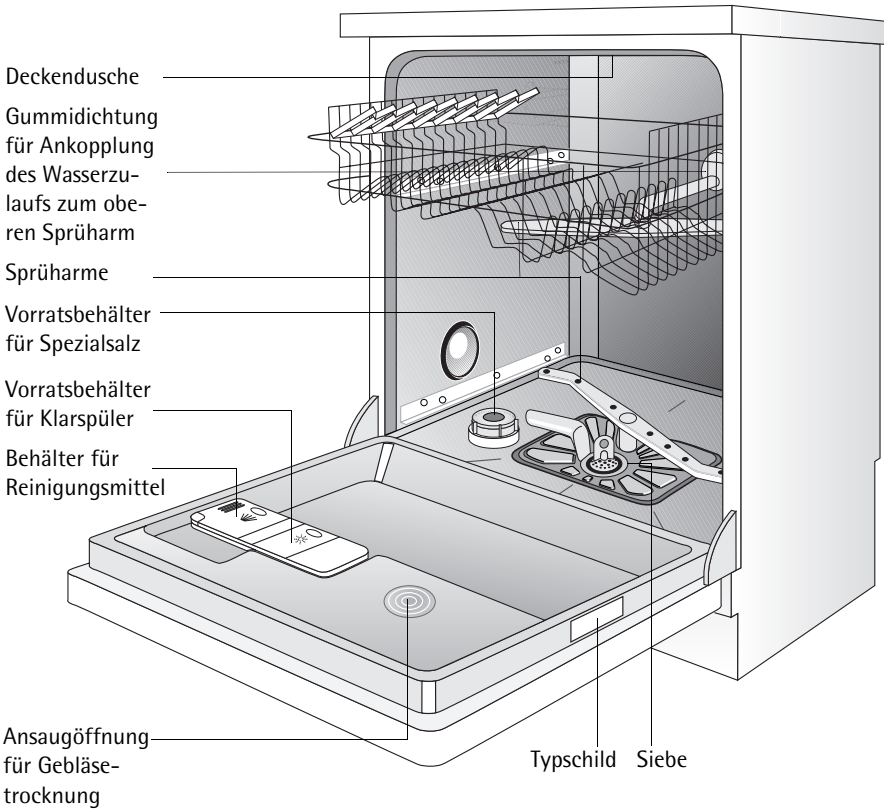


## Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen

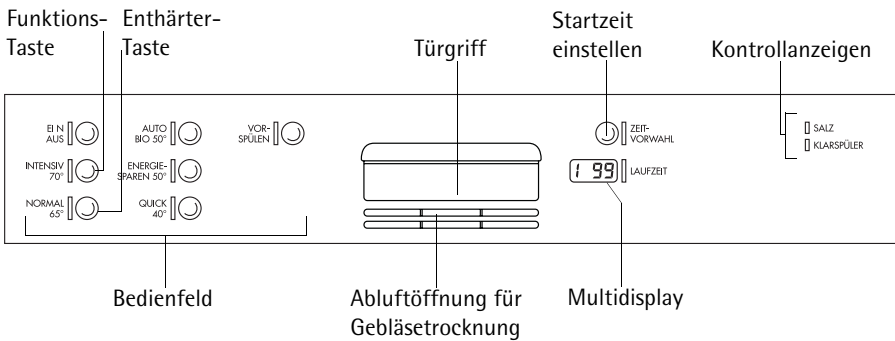
- Schließen Sie den Geschirrspüler nur dann an Warmwasser an, wenn Sie eine Warmwasseranlage haben, die nicht elektrisch beheizt wird.
- Stellen Sie die Wasserenthärtungsanlage korrekt ein.
- Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
- Wenn Sie mit geringerer Beladung spülen, berechnet die Beladungserkennung die erforderliche Wassermenge und verkürzt die Programmdauer. Am wirtschaftlichsten spülen Sie immer mit voller Beladung.
- Wählen Sie die Spülprogramme nach Art und Verschmutzungsgrad des Geschirrs.
- Dosieren Sie Reinigungsmittel, Spezzialsalz und Klarspüler nicht höher als von den Produktherstellern und in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird.



# Geräteansicht und Bedienblende



## Bedienblende



Das **Bedienfeld** besteht aus dem EIN/AUS-Schalter und den Programm-tasten mit LED-Anzeigen.

**Enthärter- und Funktions-Taste:** Zusätzlich zum aufgedruckten Spül-programm kann durch die Kombination dieser Tasten der Wasserent-härter des Geschirrspülers eingestellt werden.

**Multidisplay** kann anzeigen,

- auf welche Härtestufe der Wasserenthärter eingestellt ist.
- welche Startzeit eingestellt ist.
- wie lange ein laufendes Spülprogramm voraussichtlich noch dauert.
- welcher Fehler am Geschirrspüler vorliegt.

**Kontrollanzeigen** haben folgende Bedeutung:

SALZ	Spezialsalz nachfüllen
KLARSPÜLER	Klarspüler nachfüllen

## Vor der ersten Inbetriebnahme

Entfernen Sie vor Inbetriebnahme alle Klammern, mit denen die Geschirrkörbe für den Transport gesichert werden.

Führen Sie dann folgende Schritte durch:

1. Wasserenthärter einstellen
2. Spezi-salz für Wasserenthärter einfüllen
3. Klarspüler einfüllen

## Wasserenthärter einstellen

Um Kalkablagerungen auf Geschirr und im Geschirrspüler zu verhindern, muß das Geschirr mit weichem, d.h. kalkarmem Wasser gespült werden. Daher hat der Geschirrspüler einen Wasserenthärter, in dem Leitungswasser ab einer Härte von 4 °d (deutscher Grad) mit Hilfe von Spezi­alsalz entkalkt wird.



Über Wasserhärte und Härtebereich in Ihrem Wohngebiet informiert Sie das zuständige Wasserwerk.



Wasserenthärter gemäß Tabelle auf die Stufe einstellen, die der Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet entspricht. Der Wasserenthärter kann in 10 Stufen eingestellt werden.

Wasserhärte		Bereich	Einstellung auf Härtestufe	Anzeige auf dem Multidisplay
in °d <sup>1)</sup>	in mmol/l <sup>2)</sup>			
41-50	7,3-9,0	IV	9	H 9
35-40	6,3-7,2		8	H 8
31-34	5,5-6,2		7	H 7
27-30	4,8-5,4		6	H 6
23-26	4,1-4,7		5	H 5
19-22	3,3-4,0	III	4	H 4
15-18	2,6-3,2		3*	H 3
11-14	1,9-2,5	II	2	H 2
4-10	0,7-1,8	I/II	1	H 1
unter 4	unter 0,7	I	0 kein Salz erforderlich	H 0

1)(°d) deutscher Grad, Maß für die Wasserhärte

2)(mmol/l) Millimol pro Liter, internationale Einheit der Wasserhärte

\*werkseitige Einstellung



- Gerät muß ausgeschaltet sein.
- Enthärter- und Funktions-Taste gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
- Zusätzlich EIN/AUS-Schalter drücken.  
Die LED-Anzeigen der Funktions-Taste und Enthärter-Taste blinken.
- Enthärter-Taste nochmal drücken.  
Multidisplay zeigt die eingestellte Härtestufe an.
- Drücken der Enthärter-Taste erhöht die Härtestufe um 1.  
(Ausnahme: Nach Härtestufe 9 folgt Härtestufe 0).
- Ist die Härtestufe richtig eingestellt, EIN/AUS-Schalter drücken.  
Die Härtestufe ist dann gespeichert.

## Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen



Verwenden Sie nur Spezialsalz für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Salzarten (z.B. Speisesalz) oder Geschirrspüleiniger in den Salzvorratsbehälter. Dies würde den Wasserenthärter zerstören. Überzeugen Sie sich vor jedem Salzeinfüllen, daß Sie wirklich eine Packung Spezialsalz in der Hand haben.

### Füllen Sie Spezialsalz ein:

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers.
- Wenn auf der Bedienblende die Kontrollanzeige SALZ leuchtet.



Ist die Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet unter 4 °d, brauchen Sie kein Spezialsalz einzufüllen.



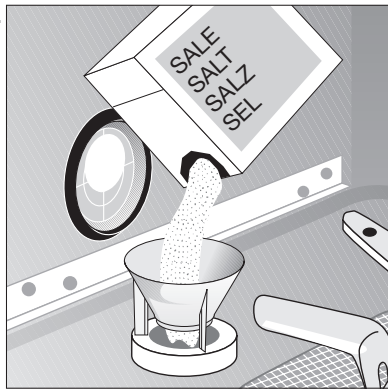
**1.** Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.

**2.** Verschlusskappe des Salzvorratsbehälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen.

### **3. Nur bei Erstinbetriebnahme:**

Salzvorratsbehälter mit Wasser vollfüllen.

**4.** Mitgelieferten Trichter auf Öffnung des Vorratsbehälters stecken. Spezialsalz durch Trichter in Vorratsbehälter einfüllen, Fassungsvermögen je nach Körnung ca. 1,0-1,5 kg. Vorratsbehälter nicht mit Spezialsalz überfüllen.



Das beim Einfüllen des Spezialsalzes verdrängte Wasser läuft aus dem Salzvorratsbehälter in den Boden des Spülraums. Dies ist unbedenklich, da dieses Wasser beim Start des nächsten Spülprogramms abgepumpt wird.

**5.** Öffnung des Vorratsbehälters von Salzresten säubern.

**6.** Verschlusskappe im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zudrehen, sonst gelangt Spezialsalz ins Spülwasser. Trübe Gläser könnten die Folge sein. Deshalb nach dem Einfüllen des Spezialsalzes ein Spülprogramm ablaufen lassen. Dadurch werden übergelaufenes Salzwasser und Salzkörner ausgespült.



Je nach Körnung kann es einige Stunden dauern, bis das Salz sich im Wasser aufgelöst hat und die Kontrollanzeige SALZ wieder erlischt. Die Einstellung des Wasserenthärters und damit der Salzverbrauch sind abhängig von der örtlichen Wasserhärte.

## Klarspüler einfüllen

Durch den Klarspüler erhält man fleckenfreies, glänzendes Geschirr und klare Gläser.



Verwenden Sie nur Marken-Klarspüler für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Mittel (z.B. Essigessenz) oder Geschirrspülreiniger in den Vorratsbehälter für Klarspüler. Dies würde das Gerät beschädigen.

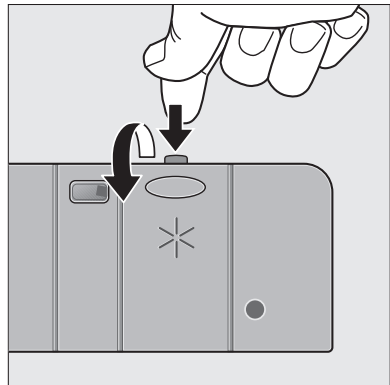
### Füllen Sie Klarspüler ein:

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers
- Wenn auf der Bedienblende die Kontrollanzeige KLARSPÜLER leuchtet.

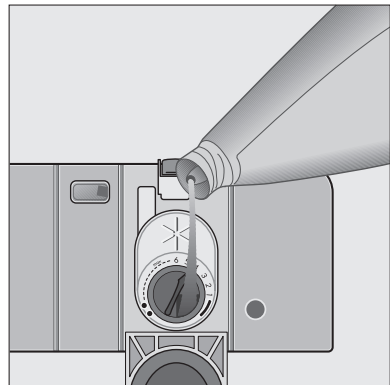
Das Fach für Klarspüler ist auf der Innenseite der Geschirrspülertür.



1. Tür öffnen.
2. Mit Finger den Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.
3. Deckel des Klarspülerfachs ganz aufklappen.



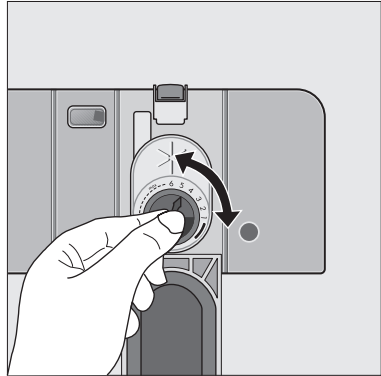
4. Klarspüler genau bis zur gestrichelten Markierung „max“ einfüllen; das entspricht einer Füllmenge von ca. 140 ml
5. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler danebengelaufen ist, mit einem Lappen abwischen. Sonst bildet sich beim Spülen zuviel Schaum.



## Klarspülerdosierung einstellen

**i** Beim Geschirrspülen wird aus dem Vorratsfach Klarspüler ins Spülwasser abgegeben. Die Dosierung können Sie von 1-6 einstellen. Vom Werk ist die Dosierung auf „4“ eingestellt. Dosierung nur dann verändern, wenn auf Gläsern und Geschirr Schlieren, milchige Flecken oder ange-trocknete Wassertropfen zu sehen sind. (siehe unter „Was tun, wenn...“).

- 1.** Geschirrspülertür öffnen.
- 2.** Mit Finger den Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.
- 3.** Deckel des Klarspülerfachs ganz aufklappen.
- 4.** Dosierung einstellen.
- 5.** Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.
- 6.** Wenn Klarspüler ausgelaufen ist, mit einem Lappen abwischen.



## Im täglichen Gebrauch

- Muß Spezzialsalz oder Klarspüler nachgefüllt werden ?
- Besteck und Geschirr in Geschirrspüler einordnen
- Reinigungsmittel für Geschirrspüler einfüllen
- Für Besteck und Geschirr geeignetes Spülprogramm auswählen
- Spülprogramm starten

## Besteck und Geschirr einordnen



Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

### Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr

nicht geeignet:	bedingt geeignet:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttergriffen</li> <li>• nicht hitzebeständige Kunststoffteile</li> <li>• älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist</li> <li>• geklebte Geschirr- oder Besteckteile</li> <li>• Zinn- bzw. Kupfergegenstände</li> <li>• Bleikristallglas</li> <li>• rostempfindliche Stahlteile</li> <li>• Holz-/Frühstücksbrettchen</li> <li>• kunstgewerbliche Gegenstände</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist.</li> <li>• Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblässen.</li> <li>• Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z. B. Eiweiß, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird.</li> <li>• Einige Glasarten können nach vielen Spülungen trüb werden</li> </ul>

- Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:
  - grobe Speisereste entfernen.
  - Töpfe mit eingebrannten Speiseresten einweichen.
- Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:
  - Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
  - Hohlgefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich in Mulden oder tiefen Böden kein Wasser ansammeln kann
  - Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken
  - um Glasschäden zu vermeiden, dürfen Gläser sich nicht berühren
  - kleine Gegenstände (z. B. Deckel) in den Besteckkorb legen

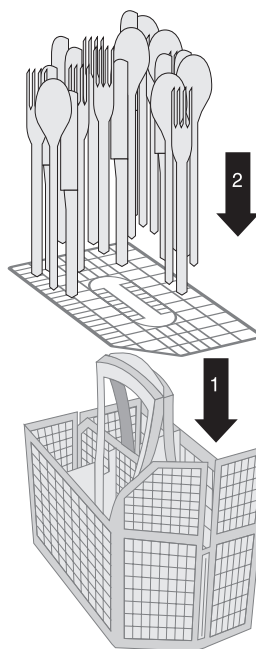
## Besteck einordnen



Lange, spitze Besteckteile stellen im Besteckkorb, besonders für Kinder eine Gefahrenquelle dar (siehe Sicherheitshinweise).

Damit alle Besteckteile vom Wasser umspült werden, sollten Sie

1. den Gittereinsatz auf den Besteckkorb aufstecken
2. kurze Messer, Gabeln und Löffel mit dem Griff nach unten in den Gittereinsatz des Besteckkorbs stellen.



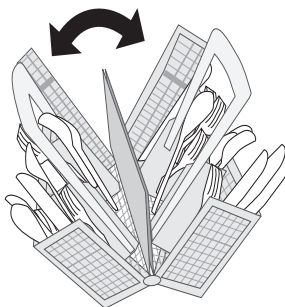
Um gespültes Besteck leichter entnehmen zu können, ist es **bei einigen Geschirrspülermodellen** möglich, den Besteckkorb aufzuklappen.

Wenn Sie den Gittereinsatz benutzen, läßt sich der Besteckkorb nicht aufklappen.



Damit der Besteckkorb beim Herausnehmen nicht aufklappen kann, sollten Sie den zweiteiligen Griff mit der Hand immer ganz umfassen.

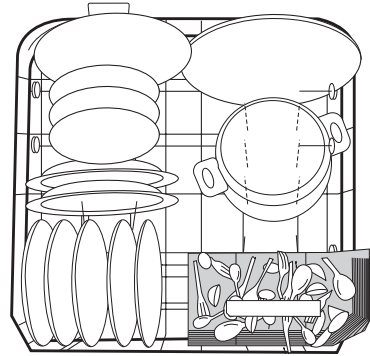
1. Besteckkorb auf Tisch oder Arbeitsplatte stellen
2. beide Griffteile auseinanderklappen
3. Besteck herausnehmen
4. beide Griffteile zusammenklappen.





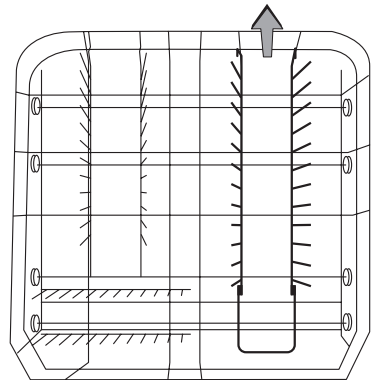
## Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen

Größeres und stark verschmutztes Geschirr im Unterkorb einordnen.

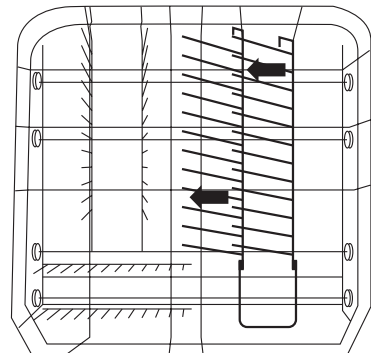


Um größeres Geschirr leichter einordnen zu können, sind **bei einigen Geschirrspülermodellen** die beiden Reihen des rechten Tellereinsatzes klappbar:

☞ **1.** Rechte Tellereinsätze hinten leicht anheben.

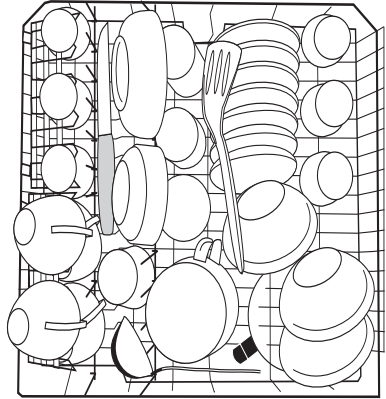


**2.** Tellereinsätze nach links umklappen.

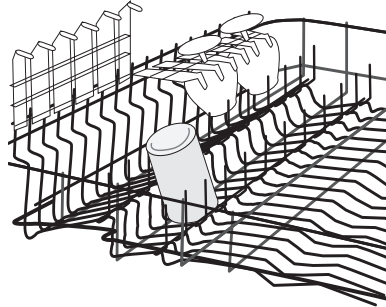


## Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen

Kleineres, empfindliches Geschirr und lange, spitze Besteckteile im Oberkorb einordnen.



- Geschirrtteile auf und unter den klappbaren Tassenauflagen versetzt anordnen, damit das Spülwasser alle Geschirrtteile erreicht.
- Für hohe Geschirrtteile lassen sich die Tassenauflagen hochklappen.
- Wein-, Sekt- sowie Cognacgläser in die Ausschnitte der Tassenauflagen lehnen bzw. hängen.
- Gläser, Becher usw. können auch zwischen die beiden Stachelreihen im Oberkorb links gestellt werden.



## Oberkorb in der Höhe verstellen

	Maximale Höhe des Geschirrs im	
	Oberkorb	Unterkorb
bei angehobenem Oberkorb	22 cm	31 cm
bei abgesenktem Oberkorb	24 cm	29 cm



Die Höhenverstellung ist auch bei beladenen Körben möglich. Je nach Modell ist das Gerät mit dem Oberkorb „**Variante 1**“ oder „**Variante 2**“ ausgestattet:

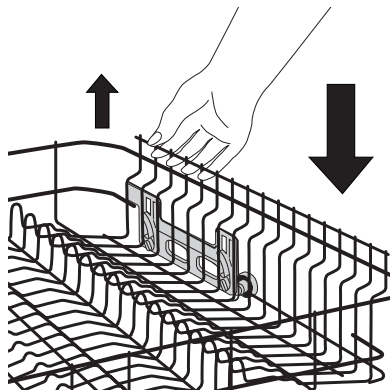
### Absenken des Oberkorbs:

- ☞ 1. Oberkorb ganz herausziehen.
2. Oberkorb rechts hinten anheben und absenken.

### Anheben des Oberkorbs:

- ☞ 1. Oberkorb ganz herausziehen.
2. Oberkorb rechts hinten anheben, leicht nach vorne ziehen und in der oberen Stellung einrasten lassen.

### Variante 1



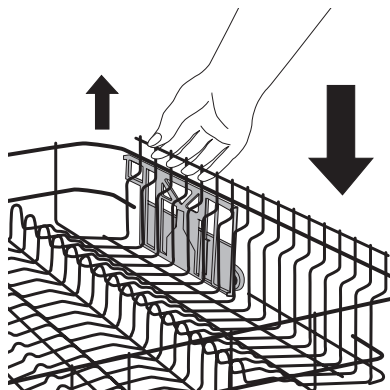
### Absenken des Oberkorbs

- ☞ 1. Oberkorb ganz herausziehen.
2. Oberkorb bis zum Anschlag anheben und senkrecht absenken. Der Oberkorb rastet in der unteren Position ein.

### Anheben des Oberkorbs

1. Oberkorb ganz herausziehen.
2. Oberkorb bis zum Anschlag anheben und senkrecht absenken. Der Oberkorb rastet in der oberen Position ein.

### Variante 2



## Reinigungsmittel einfüllen



Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

### Füllen Sie Reinigungsmittel ein:

– Vor Beginn eines Spülprogramms (nicht beim Programm Vorspülen).  
Reinigungsmittel wird während des Programms ins Spülwasser abgegeben.

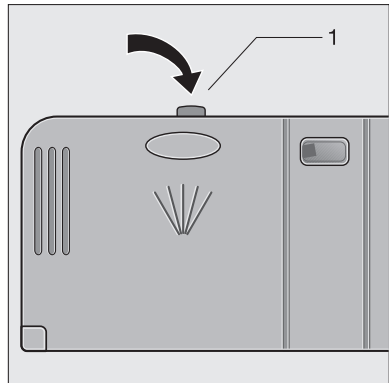


Beachten Sie bitte die Dosier- und Lagerempfehlungen der Hersteller auf den Verpackungen der Reinigungsmittel.

Das Fach für Reinigungsmittel ist auf der Innenseite der Tür.



**1.** Falls der Deckel geschlossen ist: Entriegelungsknopf (1) drücken. Deckel springt auf.

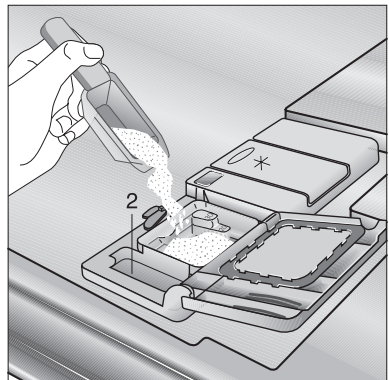


**2.** Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel füllen. Als Dosierhilfe dienen die Markierungslinien: „20“ entspricht ca. 20 ml Reiniger, „30“ entspricht ca. 30 ml Reiniger.

**3.** Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.



Bei sehr stark verschmutztem Geschirr füllen Sie zusätzlich Reinigungsmittel in die Nebenkammer (2). Dieser Reiniger wird bereits beim Vorspülen wirksam.



## Bio-Spülprogramme und Kompaktreiniger

Reinigungsmittel für Geschirrspüler lassen sich anhand ihrer chemischen Zusammensetzung in zwei Grundtypen einteilen:

- herkömmliche, alkalische Reiniger mit ätzenden Bestandteilen
- niederalkalische Kompaktreiniger mit natürlichen Enzymen.



BIO-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern entlasten die Umwelt und schonen Ihr Geschirr, denn BIO-Spülprogramme sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme im Kompaktreiniger abgestimmt. Deshalb erzielen BIO-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern bereits bei 50 °C die gleichen Reinigungsergebnisse, die sonst nur mit 65 °C-Programmen erreicht werden. Bei BIO-Programmen wird das Spülwasser kurzzeitig über 50 °C erhitzt, damit der Aktivsauerstoff wirksam wird.



**Reinigertabletten** verschiedener Hersteller lösen sich unterschiedlich schnell auf. Daher können einige Reinigertabletten in Kurzprogrammen nicht die ganze Reinigungskraft entfalten. Verwenden Sie deshalb bei Reinigertabletten Normalprogramme mit Vorspülen.

## Spülprogramme mit Automatik

Bei den AUTOMATIK-Programmen wird über die Trübung des Spülwassers festgestellt, wie stark das Geschirr verschmutzt ist.

Bei geringer Beladung und leichter Verschmutzung des Geschirrs dauern die Programmteile „Vorspülen“, „Reinigen“ und „Zwischenspülen“ kürzer und der Wasserverbrauch ist geringer.

Bei voller Beladung und starker Verschmutzung des Geschirrs dauern die Programmteile „Vorspülen“, „Reinigen“ und „Zwischenspülen“ länger und der Wasserverbrauch ist höher.

Deshalb können Programmdauer, Wasser- und Energieverbrauch bei AUTOMATIK-Programmen in den angegebenen Bereichen variieren (siehe Programmtabelle).

Dadurch wird stets eine optimale Reinigung des Geschirrs bei geringem Wasser- und Energieverbrauch erreicht.

## Spülprogramm auswählen (Programmtabelle)

Wählen Sie mit Hilfe dieser Tabelle das geeignete Spülprogramm aus: <sup>1)</sup>

Geschirrart	Eß- und Kochgeschirr				Kaffee- /Dessertgeschirr
zusätzlich	-	-	mit temperaturempfindlichem Geschirr		mit empfindlichen Gläsern
Art der Verschmutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>stark verschmutzt</li> <li>angetrocknete Speisereste, besonders Eiweiß und Stärke</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>normal verschmutzt</li> <li>angetrocknete Speisereste</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>normal bis leicht verschmutzt: z.B. Eier, Kartoffeln, Nudeln, Reis, Suppen, Soßen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>normal verschmutzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>leicht verschmutzt</li> </ul>
Geeignetes Spülprogramm:	↓	↓	↓	↓	↓
	<b>INTENSIV</b> 70 °C	<b>NORMAL</b> 65 °C	<b>AUTO BIO</b> 50 °C <sup>2)</sup>	<b>ENERGIE-SPAREN</b> 50 °C <sup>5)</sup>	<b>QUICK 40 °C</b>
Programmablauf <sup>3)</sup>	Vorspülen Reinigen 2x Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	Vorspülen Reinigen Zwischenspülen  Klarspülen Trocknen	Vorspülen Reinigen Zwischenspülen  Klarspülen Trocknen	Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	- Reinigen Zwischenspülen Klarspülen -
Verbrauchswerte: <sup>4)</sup>	↓	↓	↓	↓	↓
Dauer	105 - 115 Min.	89 - 99 Min.	95 - 115 Min.	130 - 150 Min.	35 Min.
Energie	1,6 - 1,8 kWh	1,05 - 1,25 kWh	1,1 - 1,35 kWh	0,95 - 1,05 kWh	0,7 kWh
Wasser	17 - 19 Liter	13 - 15 Liter	11,5 - 19 Liter	10 - 12 Liter	11 Liter

<sup>1)</sup> Zusätzlich zu den in der Tabelle aufgeführten Spülprogrammen gibt es das Spezialprogramm **VORSPÜLEN**. Mit diesem Programm können Sie benutztes Geschirr vorreinigen, das im Geschirrspüler gesammelt und zu einem späteren Zeitpunkt gespült werden soll. Das Spezialprogramm **VORSPÜLEN** dauert 12 Minuten und verbraucht 4 Liter Wasser und weniger als 0,1 kWh Energie.


<sup>2)</sup> Bei BIO-Programmen wird das Spülwasser kurzzeitig über 50 °C erhitzt, damit der Aktivsauerstoff wirksam wird.


<sup>3)</sup> Die Spülprogrammabschnitte klingen unterschiedlich leise, da bei einigen Spülprogrammabschnitten das Geschirr zur besseren Reinigung kurzzeitig stärker gespült wird.

<sup>4)</sup> Die Verbrauchswerte wurden unter Normbedingungen ermittelt. Sie sind von der Beladung der Geschirrkörbe abhängig. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich.


<sup>5)</sup> Testprogramm für Prüfinstitute

## Spülprogramm starten


-  **1.** Überprüfen Sie, ob Geschirr und Besteck im Geschirrspüler so eingeordnet sind, daß die Sprüharme sich frei drehen können.
- 2.** Wasserhahn ganz aufdrehen.
- 3.** Tür schließen.
- 4.** EIN/AUS-Taste drücken. Anzeige der EIN/AUS-Taste leuchtet.
- 5.** Programmtaste für das gewünschte Programm drücken (siehe „Programmtabelle“). Programmanzeige leuchtet. Nach ungefähr 6 Sekunden beginnt das gewählte Spülprogramm. Im Multidisplay wird die errechnete, von der Beladung der Geschirrkörbe abhängige Restlaufzeit für das Programm angezeigt.  
Bei automatischer Programmanpassung kann durch die Steuerung des Geschirrspülers (Beladungsmenge, Verschmutzungsgrad, etc.) diese Zählung der Restlaufzeit gegebenenfalls angehalten oder korrigiert werden.

 Werden nach Programmstart im Multidisplay Fehlermeldungen angezeigt, lesen Sie bitte den Abschnitt „Was tun, wenn...“.


## Spülprogramm wechseln/unterbrechen/abbrechen

 Wechseln oder unterbrechen Sie ein laufendes Spülprogramm nur, wenn es unbedingt notwendig ist. Nach Wiederverschließen des Gerätes wird die eingetretene Luft stark erhitzt und dehnt sich aus. Dadurch kann Wasser in die Bodenwanne gelangen und eventuell das Wasserschutzsystem auslösen.

### Spülprogramm wechseln

 Wollen Sie innerhalb der ersten 6 Sekunden nach Programmwahl das Spülprogramm wechseln, drücken Sie kurz die Taste des neuen Spülprogramms.

Wollen Sie das Spülprogramm zu einem späteren Zeitpunkt wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

-  **1.** Taste des neuen Spülprogramms drücken und gedrückt halten. Jetzt blinken die Anzeigen beider Spülprogramme.
- 2.** Nach einigen Sekunden blinkt nur noch die Anzeige des neuen Spülprogramms. Programm-Taste loslassen, ab jetzt läuft das neue Spülprogramm.

## Spülprogramm unterbrechen durch Öffnen der Geschirrspülertür



Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf austreten. Verbrühungsgefahr!  
Tür vorsichtig öffnen.



1. Geschirrspülertür öffnen. Das Spülprogramm stoppt.
2. Anzeige des laufenden Spülprogramms erlischt.
3. Tür schließen. Das Spülprogramm läuft weiter.

## Spülprogramm abbrechen



1. Taste des laufenden Spülprogramms drücken und gedrückt halten. Die Programmanzeige des laufenden Spülprogramms blinkt einige Sekunden und erlischt dann.
2. Programm-Taste loslassen, das Spülprogramm wurde abgebrochen.



Durch Ausschalten des Geschirrspülers wird ein gewähltes Spülprogramm nur unterbrochen, nicht abgebrochen. Nach erneutem Einschalten wird das Spülprogramm fortgesetzt.

## Startzeitvorwahl einstellen oder ändern

Mit der Startzeitvorwahl können Sie einstellen, wann ein Spülprogramm innerhalb der nächsten 19 Stunden beginnen soll.

### Startzeitvorwahl einstellen:



1. EIN/AUS-Taste drücken
2. Taste ZEITVORWAHL so oft drücken, bis im Multidisplay die Stundenanzahl blinkt, nach der das Spülprogramm beginnen soll.
3. Taste für das gewünschte Spülprogramm drücken. Das Multidisplay zeigt die Stundenanzahl jetzt konstant an. Die Stundenanzahl ist gespeichert.
4. Nach Ablauf der eingestellten Stunden startet das Spülprogramm automatisch.

### Startzeitvorwahl ändern:

Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie durch Drücken der Taste ZEITVORWAHL die eingestellte Startzeitvorwahl noch ändern.



## Beladungserkennung – Sensorlogic

Wird ein Spülprogramm gestartet, obwohl im Ober- und/oder Unterkorb nur wenig Geschirr ist, paßt eine intelligente Elektronik die Spülwassermenge und die Dauer des Spülprogrammes der Geschirrmenge an. Dadurch ist es möglich, auch wenig Geschirr schnell und wirtschaftlich zu spülen. Bei halber Beladung (6 Maßgedecke) werden bis zu 2 Liter Wasser und 0,2 kWh Strom eingespart.

## Geschirrspüler ausschalten

Geschirrspüler erst ausschalten, wenn das Multidisplay „0“ als Restlaufzeit des Spülprogramms anzeigt.

-  **1.** EIN/AUS-Taste drücken. Anzeige der EIN/AUS-Taste erlischt.



Beim Öffnen der Tür, unmittelbar nach Programmende, kann heißer Dampf austreten. Deshalb:

- 2.** Tür vorsichtig öffnen.

## Geschirr aufräumen



- Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Aufräumen abkühlen lassen.
- Lassen Sie am Programmende das Geschirr zum besseren Trocknen und zum Abkühlen noch ca. 15 Minuten im Geschirrspüler.
- Zuerst Unterkorb, dann Oberkorb aufräumen. Dadurch vermeiden Sie, daß Restwasser vom Oberkorb auf Geschirr im Unterkorb tropft und Wasserflecken zurückläßt.

## Pflege und Reinigung



Auf keinen Fall handelsübliche Möbelpflege- oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.

- Bedienteile des Geschirrspülers bei Bedarf nur mit einem weichen Lappen und warmem, klarem Wasser reinigen.
- Sprüharme brauchen nicht gereinigt zu werden.
- Innenbehälter, Türdichtung und Wasserzulauf gelegentlich auf Verschmutzungen kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.

## Reinigung der Siebe

**i** Die Siebe im Spülraumboden sind in hohem Grade selbstreinigend. Trotzdem sollten diese gelegentlich kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.

**☞** 1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.

2. Das Siebsystem des Geschirrspülers besteht aus Grob-/Feinsieb, Mikrofilter und Flächensieb. Mit Griff des Mikrofilters das Siebsystem entriegeln und entnehmen.

3. Griff etwa um 1/4 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn schwenken und herausnehmen.

4. Grob-/Feinsieb (1/2) an der Grifföse fassen und aus dem Mikrofilter (3) herausziehen.

5. Alle Siebe unter fließendem Wasser gründlich reinigen.

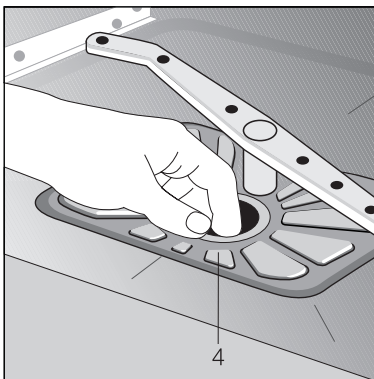
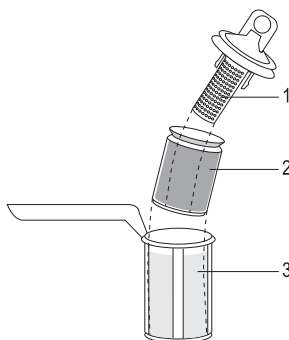
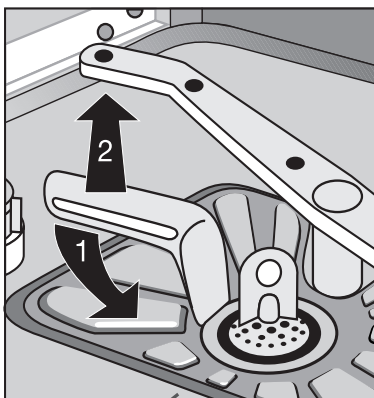
6. Flächensieb (4) aus dem Spülraumboden nehmen und auf beiden Seiten gründlich reinigen.

7. Flächensieb wieder in den Spülraumboden einsetzen.

8. Grob-/Feinsieb in den Mikrofilter einsetzen und zusammenstecken.

9. Siebkombination einsetzen und durch Schwenken des Griffs im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag verriegeln. Darauf achten, daß das Flächensieb nicht über den Spülraumboden heraussteht.

**!** Ohne Siebe darf auf keinen Fall gespült werden.



## Was tun, wenn...

Versuchen Sie mit Hilfe der hier aufgeführten Hinweise kleinere Störungen am Geschirrspüler selbst zu beheben. Wenn Sie bei einer der hier aufgeführten Störungen oder zur Behebung eines Bedienfehlers den Kundendienst in Anspruch nehmen, erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

### ...Fehlermeldungen angezeigt werden.

- Zeigt das Multidisplay den Fehlercode **E 1** oder **E 2** an, können Sie den Fehler eventuell selbst beheben. Nach Behebung der Fehler **E 1** und **E 2** die Taste des angefangenen Spülprogramms drücken. Das Spülprogramm läuft weiter. Wird der Fehlercode erneut angezeigt, verständigen Sie den Kundendienst.
- Bei allen anderen angezeigten Fehlern bitte den Kundendienst verständigen und den Fehlercode nennen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Programmanzeige des gewählten Programms blinkt und das Multidisplay zeigt den Fehlercode <b>E 1</b> an: es läuft kein Wasser in den Geschirrspüler.	Wasserhahn ist verstopft oder verkalkt.	Wasserhahn reinigen.
	Wasserhahn ist geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Sieb (falls vorhanden) in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn ist verstopft.	Sieb in der Schlauchverschraubung reinigen.
	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
Programmanzeige des gewählten Programms blinkt und das Multidisplay zeigt den Fehlercode <b>E 2</b> an.	Der Siphon ist verstopft.	Siphon reinigen.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
Multidisplay zeigt den Fehlercode <b>E 3</b> an.	Das Wasserschutzsystem hat angesprochen.	Wasserhahn schließen und Kundendienst verständigen.

## ...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Programm startet nicht.	Geschirrspülertür ist nicht richtig geschlossen.	Tür schließen.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung der Hausinstallation ist nicht in Ordnung.	Sicherung ersetzen.
	Bei Geschirrspülermodellen mit Startzeitvorwahl: Eine Startzeit ist vorgewählt.	Falls Geschirr sofort gespült werden soll, bei Geräten - mit Multidisplay die Startzeit auf 0 Stunden stellen. - ohne Multidisplay die Startzeitvorwahl löschen.
Im Spülraum sind Rostflecken sichtbar.	Spülraum besteht aus rostfreiem Edelstahl. Rostflecken im Spülraum sind auf Fremdstoff zurückzuführen (Rostteilchen aus Wasserleitung, von Töpfen, Bestecken usw.). Beseitigen Sie solche Flecken mit einem handelsüblichen Edelstahlputzmittel.	Nur geeignetes Besteck und Geschirr spülen.
		Deckel des Vorratsbehälters für Spezzialsalz fest schließen.
Pfeifendes Geräusch beim Spülen.	Das Pfeifen ist unbedenklich.	Anderen Markenreiniger verwenden.

## ...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist.

### Das Geschirr wird nicht sauber.

- Es wurde nicht das richtige Spülprogramm gewählt.
- Geschirr war so eingeordnet, daß das Spülwasser nicht alle Teile erreicht hat. Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Siebe im Spülraumboden sind nicht sauber oder falsch eingesetzt.
- Es wurde kein Marken-Reinigungsmittel verwendet oder zu wenig dosiert.
- Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr: Vorratsbehälter für das Spezzialsalz ist leer oder die Wasserenthärtungsanlage ist falsch eingestellt.
- Ablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.

**Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz.**

- Es wurde kein Marken-Klarspüler verwendet.
- Vorratsbehälter für den Klarspüler ist leer.

**Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag.**

- Klarspülerdosierung niedriger einstellen.

**Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete Wassertropfen.**

- Klarspülerdosierung höher einstellen.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

## Technische Daten

Fassungsvermögen:	12 Maßgedecke einschließlich Servicegeschirr
Zulässiger Wasserdruck:	1-10 bar (=10-100 N/cm <sup>2</sup> = 0.1-1.0 MPa)
Elektrischer Anschluß:	Angaben über den elektrischen Anschluß stehen auf dem Typschild am rechten Innenrand der Geschirrspülertür.
<b>Geschirrspüler: Standgeräte</b>	
Abmessungen:	850 x 600 x 600 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	54 Kg
<b>Integrierbare und Unterbau-Geschirrspüler</b>	
Abmessungen:	820 - 880 x 596 x 570 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	50 Kg
<b>Vollintegrierbare Geschirrspüler</b>	
Abmessungen:	820 - 880 x 596 x 546 - 550 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	50 Kg

**CE** Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19. 02. 1973 – Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG vom 03. 05. 1989  
(einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) – EMV-Richtlinie

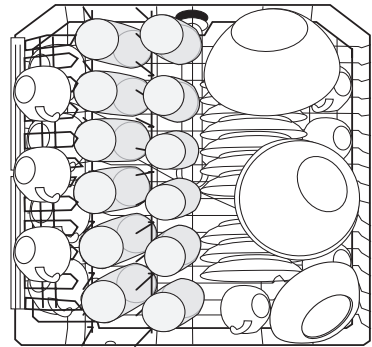
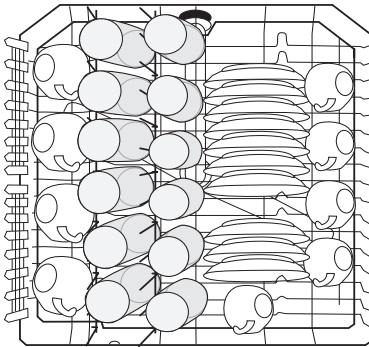
# Hinweise für Prüfinstitute

Die Prüfung nach EN 60704 muß bei voller Beladung mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

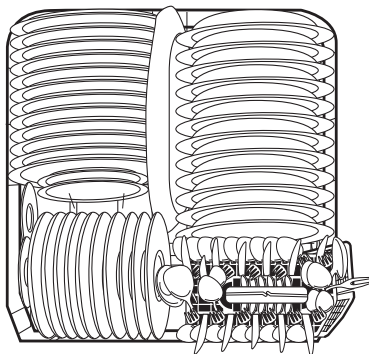
Die Prüfungen nach EN 50242 müssen mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärter, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

	<b>Volle Beladung:</b> 12 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr	<b>Halbvolle Beladung:</b> 6 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr, jeden zweiten Stellplatz freilassen
Reinigerdosierung :	5g + 25g (Typ B)	20g (Typ B)
Klarspüleinrichtung:	4 (Typ III)	4 (Typ III)

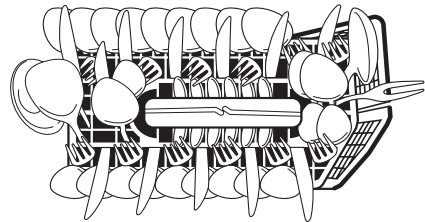
## Einordnungsbeispiele: Oberkorb



## Unterkorb mit Besteckkorb



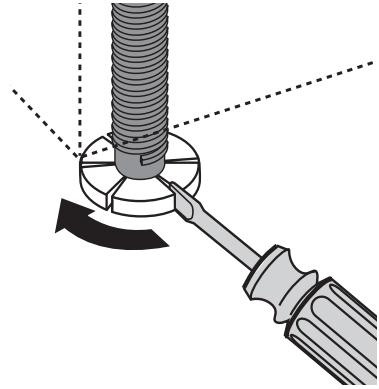
## Besteckkorb



# AUFSTELL- UND ANSCHLUßANWEISUNG

## Aufstellen des Geschirrspülers

- Geschirrspüler muß standsicher und waagrecht ausgerichtet auf festem Boden aufgestellt werden.
- Um Bodenunebenheiten auszugleichen und Gerätehöhe an andere Möbel anzugleichen, Schraubfüße herausschrauben:
  - mit einem Schraubendreher.



- Bei Unterbau-, integrierbaren und vollintegrierbaren Geschirrspülern sind die hinteren Gerätefüße mit einem Schraubendreher vorne am Gerät einzustellen.
- Ablaufschlauch, Zulaufschlauch und Netzkabel müssen innerhalb des Sockelrücksprungs hinten frei beweglich verlegt sein, damit diese weder abgeknickt noch abgequetscht werden können.
- Der Geschirrspüler muß außerdem fest mit der durchgehenden Küchen-Arbeitsplatte oder mit den benachbarten Möbeln verschraubt sein. Diese Maßnahme ist zwingend notwendig, damit die nach VDE-Vorschrift erforderliche Kippsicherheit garantiert ist.

## Integrierbarer Geschirrspüler

(siehe beiliegende Montageschablone)



Die Gerätetür kann mit einer Holzplatte/Möbelplatte folgender Abmessungen verkleidet werden:

Breite:	591 – 594 mm	
Dicke:	16 – 24 mm	
Höhe: (variabel)	abhängig von	<ul style="list-style-type: none"><li>– Nischenhöhe</li><li>– Sockelhöhe</li><li>– Anpassung an Fugenverlauf benachbarter Möbel</li></ul> <p>Das genaue Höhenmaß muß am Aufstellort von den benachbarten Möbeln abgemessen werden.</p>
Gewicht:	max. 8 kg	



# Anschließen des Geschirrspülers

## Wasseranschluß

Der Geschirrspüler hat Sicherheitseinrichtungen, die den Rückfluß von Spülwasser in das Trinkwasser-Leitungsnetz verhindern und den geltenden wassertechnischen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

- Der Geschirrspüler kann an Kaltwasser und an Warmwasser bis max. 60 °C angeschlossen werden.
- Der Geschirrspüler **darf nicht** an offene Warmwassergeräte und Durchlauferhitzer angeschlossen werden.

## Zulässiger Wasserdruck

Niedrigster zulässiger Wasserdruck: 1 bar (=10 N/cm <sup>2</sup> =100 kPa)	Unter 1 bar Wasserdruck ziehen Sie bitte ihren Installateur zu Rate.
Höchster zulässiger Wasserdruck: 10 bar (=100 N/cm <sup>2</sup> =1 MPa)	Bei mehr als 10 bar Wasserdruck muß ein Druckminderventil vorgeschaltet werden (bei Ihrem Fachhändler zu beziehen).

## Zulaufschlauch anschließen



Der Zulaufschlauch darf beim Anschließen nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.



Zulaufschlauch mit der Schlauchverschraubung (ISO 228-1:2000) an einen Wasserhahn mit Außengewinde (3/4 Zoll) anschließen. Anschlußmutter der Schlauchverschraubung **nur von Hand** anziehen.



- Damit die Wasserentnahme in der Küche nicht eingeschränkt wird, empfehlen wir, einen zusätzlichen Wasserhahn zu installieren oder an den vorhandenen Wasserhahn ein Abzweigstück anzubauen.
- Benötigen Sie einen längeren Zulaufschlauch als den mitgelieferten, so sind folgende vom Fachhandel angebotenen VDE-zugelassenen kompletten Schlauchsätze zu verwenden:
  - Schlauchsatz „WRflex 100“ (E-Nr.: 911 239 034)
  - Schlauchsatz „WRflex 200“ (E-Nr.: 911 239 035)

## Wasserablauf

### Ablaufschlauch

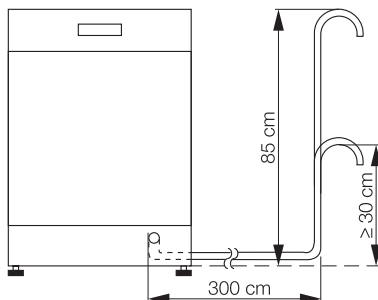


Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.

- Anschluß des Ablaufschlauches:
  - maximal zulässige Höhe: 1 Meter.
  - minimal erforderliche Höhe 30cm über der Geräteunterkante.

### Verlängerungsschläuche

- Verlängerungsschläuche sind über den Fachhandel oder unseren Kundendienst zu beziehen. Der Innendurchmesser der Verlängerungsschläuche muß 19 mm betragen, damit die Gerätefunktion nicht gestört wird.
- Verlängerungsschläuche dürfen höchstens 3 Meter waagrecht verlegt sein und die maximal zulässige Höhe für den Anschluß des Ablaufschlauches beträgt dann 85 cm.



### Siphonanschluß

- Die Tülle des Ablaufschlauches ( $\varnothing$  19 mm) paßt auf alle gängigen Siphontypen. Der Außendurchmesser des Siphonanschlusses muß mindestens 15 mm sein.
- Der Ablaufschlauch muß mit der beiliegenden Schlauchschelle am Siphonanschluß befestigt werden.

### Wasserablauf bei hoch eingebautem Geschirrspüler

Liegt bei hoch eingebautem Geschirrspüler der Anschluß des Ablaufschlauches weniger als 30 cm über der Geräteunterkante, muss der Bausatz ET 111099520 vom Kundendienst eingebaut werden.

### Wasserablauf in Spülbecken (nur bei Standgerät möglich)

Falls Sie den Ablaufschlauch in ein Spülbecken einhängen wollen, verwenden Sie einen aufsteckbaren Schlauchkrümmer. Sie erhalten diesen beim AEG Kundendienst unter der Ersatzteilnummer ET 646 069 190.



1. Krümmer auf den Ablaufschlauch aufstecken.
2. Ablaufschlauch gegen Abrutschen vom Spülbeckenrand sichern. Schnur durch das Loch des Schlauchkrümmers ziehen und an der Wand oder am Wasserhahn befestigen.

## Wasserschutzsystem

Zum Schutz gegen Wasserschäden ist der Geschirrspüler mit einem Wasserschutzsystem, dem AQUA CONTROL SYSTEM ausgestattet.

Im Fehlerfall unterbricht das Sicherheitsventil im Gerät sofort den Wasserzulauf und die Entleerungspumpe schaltet sich ein. Damit kann Wasser weder aus- noch überlaufen. Im Gerät befindliches Restwasser wird automatisch abgepumpt.



Das AQUA CONTROL SYSTEM funktioniert auch, wenn das Gerät ausgeschaltet ist – es darf jedoch **nicht** vom Stromnetz getrennt sein.

## Elektrischer Anschluß



Gemäß den technischen Anschlußbedingungen der Elektrizitätsunternehmen darf ein Festanschluß an das elektrische Netz nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur durchgeführt werden.

Achten Sie beim Anschluß auf die VDE-Bestimmungen und gegebenenfalls auf die Zusatzbestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke.

Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen mit dem Prüffinger nach EN 60335/DIN VDE 0700 nicht berührbar sein.

Für den elektrischen Anschluß finden Sie die Angaben auf dem Typschild am rechten Innenrand der Geschirrspülertür. Ist das Gerät umschaltbar ausgeführt, sind zusätzlich die Hinweise des in der Netzanschlußdose befindlichen Umschaltschemas zu beachten.

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls auf dem Typschild zu entnehmen.

Um Geschirrspüler vom Netz zu trennen, Netzstecker ziehen.

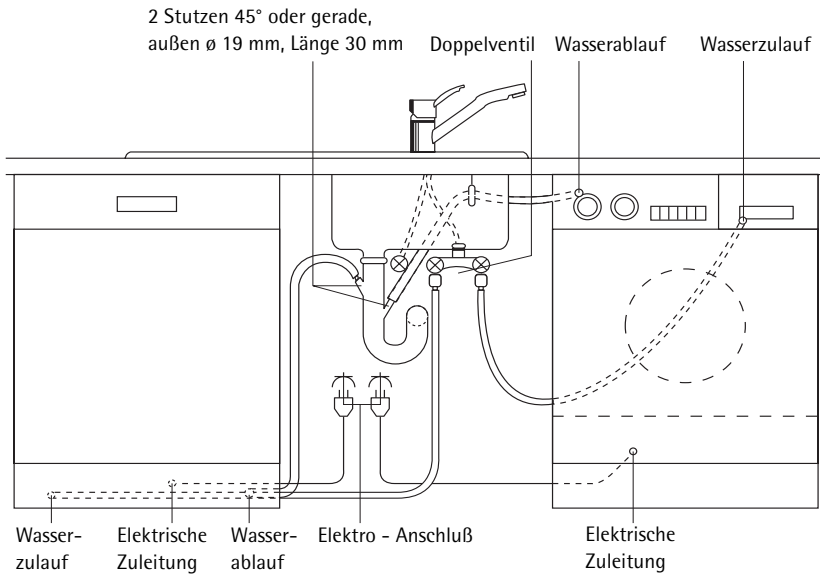
**Achtung:** Der Stecker muß auch nach Aufstellung des Gerätes zugänglich bleiben.

Ist das Gerät durch einen festen Anschluß mit dem Netz verbunden, so muß es durch Installationsmaßnahmen mit einer **allpoligen (N,L1)** Trennvorrichtung (z.B. Fi-Schutzschalter) mit einer Kontaktöffnungsweite von > 3 mm vom Netz getrennt werden.

## Anschlußtechnik

Zulauf- und Ablaufschläuche sowie das Netzkabel müssen seitlich vom Geschirrspüler angeschlossen werden, da hinter dem Gerät kein Platz dafür ist.

Das nachfolgende Beispiel einer Sanitär- und Elektroinstallation kann nur eine Empfehlung sein, da maßgebend die Gegebenheiten am Aufstellort sind (vorhandene Anschlüsse, örtliche Anschlußvorschriften der Energie- bzw. der Wasserwerke, usw...).



# KUNDENDIENSTSTELLEN

## Deutschland

### Sehr geehrter Kunde,

der Werkskundendienst von AEG Hausgeräte ist dezentral organisiert. Damit bieten wir Ihnen überall einen zuverlässigen Service. Unter der für Sie kostengünstigen Rufnummer

**0180 322 66 22**

(EUR 0.09 / Minute)

können Sie im Bedarfsfall einen unserer Spezialisten oder Service-Partner anfordern. Ihre Ersatzteil-Bestellung geben Sie bitte unter der zentralen Rufnummer

**0180 5 00 10 76** auf.

(EUR 0.12 / Minute)

Mit freundlichen Grüßen

Ihr AEG Werkskundendienst

Sie können sich auch persönlich an unsere Service-Stellen wenden.

PLZ	Adresse	
<b>01099</b>	<b>Dresden</b>	<b>Industriegelände, W.-Hartmann-Straße</b>
04299	Leipzig*	Holzhäuser Str. 120
04357	Leipzig*	W.-Busch-Str. 38
07548	Gera*	Südstraße 11
<b>14482</b>	<b>Potsdam-Babelsberg</b>	<b>Wetzlarer Straße 14-16</b>
16866	Kyrik*	Hamburger Str. 31
18069	Rostock*	Gewerbestr. 1
<b>22525</b>	<b>Hamburg-Bahrenfeld</b>	<b>Holstenkamp 40</b>
24113	Kiel*	v. d. Goltz-Allee 2
25770	Hemmingstedt*	Kösliner Str. 18
27721	Ritterhude*	Stader Landstr. 4
28208	Bremen*	Emil-von-Behring-Straße 3
<b>30179</b>	<b>Hannover</b>	<b>Wiesenaer Straße 13</b>
34123	Kassel-Bettenhausen*	Lilienthalstraße 5
35745	Herborn-Burg*	Junostraße 1
<b>41541</b>	<b>Dormagen-St. Peter</b>	<b>Sachtlebenstraße 1</b>
46562	Voerde*	Friedrich-Wilhelm-Straße 22
48165	Münster*	Zum Kaiserbusch 1
49084	Osnabrück*	Pferdestraße 23

\*) Hier steht Ihnen ein Service-Partner zur Verfügung

<b>PLZ</b>	<b>Adresse</b>	
52068	Aachen*	Auf der Hüls 197
56068	Koblenz*	Rheinstraße 17
56070	Koblenz*	A.-Hosch-Str. 14
57072	Siegen*	Sandstraße 173
59071	Hamm	Ostwennemarstr. 1
<b>60326</b>	<b>Frankfurt</b>	<b>Mainzer Landstraße 349</b>
66115	Saarbrücken-Malstatt*	Ludwigstraße 55-57
67663	Kaiserslautern*	Pariser Straße 200
<b>71034</b>	<b>Böblingen-Hulb</b>	<b>Dornierstraße 7</b>
74743	Seckach	Bergstr. 9F
76185	Karlsruhe-Mühlburg*	Neureuther Straße 5-7
78054	Villingen-Schwenningen*	Alleenstr. 28/1
79108	Freiburg*	Tullastraße 84
82401	Rottenbuch	Solder 13
84307	Eggenfelden	Dorfzellhub 32
85598	Baldham/Vaterstetten	Neue Poststr. 23
86159	Augsburg*	Piccardstraße 15a
87437	Kempten*	Brodkorbweg 22
88213	Ravensburg*	Henri-Dunant-Straße 6
<b>90429</b>	<b>Nürnberg</b>	<b>Muggenhofer Straße 135</b>
91788	Pappenheim*	Neudorf 79
92260	Ammerthal*	Nikolausstraße 2
93059	Regensburg*	Im Gewerbepark B54
94032	Passau*	Kühberg 1
95038	Hof*	Pinzigweg 49
97078	Würzburg*	Versbacher Straße 22a
99096	Erfurt*	Arnstädter Straße 28

\*) Hier steht Ihnen ein Service-Partner zur Verfügung

Weitere Service-Stellen sind in:

<b>03222</b>	<b>Groß Klessow</b>	<b>06896</b>	<b>Wittenberg-Reinsdorf</b>
<b>15517</b>	<b>Fürstenwalde</b>	<b>16515</b>	<b>Oranienburg</b>
<b>17039</b>	<b>Ihlenfeld</b>	<b>18069</b>	<b>Rostock</b>
<b>19057</b>	<b>Schwerin</b>	<b>24354</b>	<b>Rieseby</b>
<b>25980</b>	<b>Westerland/Sylt</b>	<b>26639</b>	<b>Wiesmoor</b>
<b>27726</b>	<b>Worpswede</b>	<b>30900</b>	<b>Wedemark</b>
<b>32825</b>	<b>Blomberg</b>	<b>34497</b>	<b>Korbach</b>
<b>36043</b>	<b>Fulda</b>	<b>39114</b>	<b>Magdeburg</b>
<b>49377</b>	<b>Vechta</b>	<b>63906</b>	<b>Erlenbach</b>
<b>78244</b>	<b>Bietingen</b>	<b>84307</b>	<b>Eggenfelden</b>
<b>87549</b>	<b>Rettenberg</b>	<b>99819</b>	<b>Ettenhausen</b>

## Österreich

Adresse	Bereich	Telefon	Telefax
Electrolux Hausgeräte GmbH Herziggasse 9 1230 Wien kundendienst@electrolux.co.at	Ersatzteilverkauf Reparaturannahme Technische Auskünfte	01/ 8 66 40-0 01/ 8 66 40-315 01/ 8 66 40-330 01/ 8 66 40-399	01/ 8 66 40-305 01/ 8 66 40-300 01/ 8 66 40-300

### Werkskundendienst für die Marken AEG – Electrolux – Juno – Zanussi

Adresse	Telefon	Telefax
Hausgeräte Kundendienst GmbH Winetzhammerstraße 8 4030 Linz hg.kundendienst.linz@aon.at	07 32/ 38 30 31	07 32/ 38 30 31-23
Hausgeräte Kundendienst Wörndl Elektro Ges.m.b.H & Co KEG Gniglerstraße 18 5020 Salzburg	06 62/ 87 27 14	06 62/ 87 27 14
BEP! Hausgeräte-Kundendienst Ges.m.b.H Amraser Straße 118 6020 Innsbruck	05 12/ 39 21 53	05 12/ 39 21 53-29
A. Hell - Hausgeräteservice Asperngasse 2 8020 Graz office@a-hell.at	03 16/ 57 26 15	03 16/ 57 26 15-30
Elektroservice H. Schneider Rosentalerstraße 189 9020 Klagenfurt	04 63/ 2 99 93	04 63/ 2 99 93-4



## Sonstige

### U.A.E. Abu Dhabi

Universal Trading Company  
P.O. Box 43 99  
Tel.: 335331

### Jordan

Jordan Household  
Supply Co. Ltd.  
P.O. Box 3/68  
Amman/Tel.: 69 70 50

### Malta

ITC  
International Trading Com-  
pany  
White House Building  
Mountbatte Street  
Blata L-Bajda/Tel.: 220644

### Egypt

Middle East Commercial  
Center  
P.O. Box 19  
Kairo-Heliopolis  
Tel.: 29917/31634

### Kanada

EURO-LINE Appliances  
2150 Winston PARK Drive 20  
Oakville, Ontario L6H 5V1  
Tel.: 905 829 3980  
Fax: 905 829 3985

### Mauritius

Happy World Centre Ltd.  
P.O. 7 54  
1 Chaussee Street  
Port Louis  
Tel.: 25355

### Australia

ANDI-Co Pty. Ltd  
9 Kingston Town Close  
Oakleigh VIC 3166  
Tel.: (03) 9569 1235  
Fax: (03) 9569 1450

### Korea (South)

Core Incorp.  
3/F Chewoo Bldg.  
200 Nonhyun-Dong  
Kangnam-Ku  
Seoul  
Telefon 82 2 549 89 61

### Namibia

AEG NAMIBIA (PTY)  
LIMITED-Jeppe Street  
Northern Industrial Area  
Windhoek  
Tel.: (061) 21-6082/4  
Fax: (061) 217838

### Bahrain/Arabian Gulf

A.A. Zayani & Sons  
P.O. Box 9 32  
Bahrain  
Tel.: 261060

### Croatia

Electrolux D.O.O.  
Suplova 7  
10000 Zagreb  
Tel.: 1 61 19512  
Fax: 1 61 19513

### New Zealand

Euro-Life New Zealand Ltd.  
Privat Bag  
58 Symonds Street  
Auckland  
Tel.: (09) 525 2222

### Bulgaria

Electrolux Bulgaria E.O.O.D.  
91 Levski Blvd.  
1000 Sofia  
Tel.: 2 806676  
Fax. 2 980 5276

### Kuwait/Arabian Gulf

Ali Al-Ghanim Est.  
P.O. Box 10 83  
Tel.: 5322463  
Fax: 5242114

### Nouvelle Caledonie

Socometra N.C.  
B.P. 483  
Nouman  
Tel.: 275444

**Cyprus**

Hadjikyrlakos & Sons Ltd.  
Prodromou 121  
P.O. Box 21587  
Nicosia 1511  
Service Telephones:  
Nicosia 02 481226  
Limassol 05 562182  
Larnaca 04 633929  
Paphos 06 932 699

**Estonia**

Electrolux Estonia Ltd.  
Mustamäe tee 24  
EE0006 Tallinn  
Tel.: (372) 6 650 090  
Fax: (372) 6 650 092

**Hongkong**

Wo Kee Services Ltd.  
585-609 Castle Peak Road  
Kwai Chung N.T.  
Hongkong  
Tel.: 2494 4000

**Israel**

Electricity & Electronic  
Services-Evis LTD.  
19 Hataasia st.  
Raanana, Industrial area 43654  
Tel: 972-9-7448118  
Fax: 972-9-7603618  
e-mail: evis@evis.co.il

**Japan**

Electrolux Japan Ltd.  
Yasuda Warehouse 4F 3-3-12  
Heiwajima Ota-Ku  
Tokyo  
Tel.: 81 3 3544 3363  
Fax: 81 3 3763 6143

**Lebanon**

Adib & Assaferi  
P.O. Box 539  
Tripoli

**Latavia**

Electrolux Latavia Ltd.  
Terlaton Street 42/44  
1011 Riga  
Tel.: 371 2 297821  
Fax: 371 2 821286

**Lthuania**

Electrolux Lthuania  
Verkui 29  
2600 Vilnus  
Tel.: 372 272 3326  
Fax: 372 272 3366

**Malaysia**

Arzbergh Engineering  
No. 49A/B, Jalan Petaling  
Utama 7  
4600 Petaling Jaya  
Tel.: 3 795 1084  
Fax: 3 795 1082

**Singapore**

Arzbergh Engineering  
19 Tanglin Road 06-07  
Singapore 247909  
Tel.: 65 7356572  
Fax: 7351124

**Oman**

Moshin Haider Darwish  
P.O. Box 1 35  
Muscat  
Tel.: 703743

**Poland**

Electrolux Poland Sp. zo.o.  
ul. Domaniewska 41  
02-034 Warszawa  
tel.: 022 874 33 33  
fax: 022 874 33 00

**Russia**

Electrolux Russia Ltd.  
16 Olympiysky prospekt  
129090 Moscow  
Tel.: (095) 937 7837  
Fax: (095) 926 5513

**Saudi Arabia**

Alia Trading Corporation  
P.O. Box 4101  
King Abdul Aziz Street  
Riyadh  
Tel.: 4645977  
Al Nahas Est.  
Musaidia Market I  
P.O. Box 1 15 29  
Jeddah  
Tel.: 6606852

**Slovenia**

Electrolux Slovenia D.O.O.  
Traska Ul. 132  
1000 Ljubljana  
Tel.: 61 1234 137  
Fax: 61 1234 238

**Thailand**

OLYMPIA Thai Ltd.  
44 Ratchadapisek Road  
10320 Bangkok  
Tel.: 2 513 6111  
Fax: 2 513 2574

**Hungary**

Electrolux Lehel KFT  
(AEG Div)  
Erzsebet' Kiralyne Utja 87  
1142 Budapest  
Tel.: 00361/251 84 44

**Slovakia Rep.**

Electrolux Slovakia S.R.O.  
Seberiniho 1  
821 03 Bratislava  
Tel.: 02 4333 4322, 4355  
Fax: 02 4333 6976

**USA**

ANDI Co. Appl. Inc. East  
65 Campus Plaza  
Edison, New Jersey 0837  
USA/Tel.: (201) 2258839

**South Africa**

AEG (Pty) Ltd.  
55, 12th Road  
P.O. Box 1 02 64  
Kew/Johannesburg 2000  
Tel.: 8069111

**Syria**

Masri & Shami  
P.O. Box 24 96  
Damascus  
Tel.: 214080

# GARANTIEBEDINGUNGEN

## Deutschland

Ab 01.01.2002 gelten neue Garantiebedingungen

Der Endabnehmer dieses Gerätes (Verbraucher) hat bei einem Kauf dieses Gerätes von einem Unternehmer (Händler) in Deutschland im Rahmen der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzliche Rechte, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden. Diese Garantie räumt dem Verbraucher also zusätzliche Rechte ein. Dies vorausgeschickt, leisten wir, AEG Hausgeräte GmbH, gegenüber dem Verbraucher **Garantie für dieses Gerät für den Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe** zu den folgenden Bedingungen:

1. Mit dieser Garantie haften wir dafür, daß dieses neu hergestellte Gerät im Zeitpunkt der Übergabe vom Händler an den Verbraucher die in unserer Produktbeschreibung für dieses Gerät aufgeführten Eigenschaften aufweist. Ein Mangel liegt nur dann vor, wenn der Wert oder die Gebrauchstauglichkeit dieses Gerätes erheblich gemindert ist. Zeigt sich der Mangel nach Ablauf von sechs (6) Monaten ab dem Übergabezeitpunkt, so hat der Verbraucher nachzuweisen, daß das Gerät bereits im Übergabezeitpunkt mangelhaft war. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßiger Handhabung sowie Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen.
2. Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland erbracht werden können. Mängel müssen uns innerhalb von zwei (2) Monaten nach dessen Kenntnis angezeigt werden.
3. Mängel dieses Gerätes werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen; die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen. Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie dem Verbraucher nicht eingeräumt.
4. Bei Großgeräten (stationär betriebene Geräte) ist im Garantiefall **unter der für den Endabnehmer kostengünstigen Rufnummer 0180 322 66 22 \*** die nächstgelegene Kundendienststelle zu benachrichtigen, von der Ort, Art und Weise der Garantieleistungen festgelegt werden. Nachbesserungsarbeiten werden, soweit möglich, am Aufstellungsort, sonst in unserer Kundendienstwerkstatt durchgeführt.
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für dieses Gerät; ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.
6. Mängelansprüche aus dieser Garantie verjähren in zwei (2) Jahren ab dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes vom Händler an den Verbraucher, der durch Original-Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung) zu belegen ist; wenn dieses Gerät gewerblich oder - bei Waschgeräten und Wäschetrocknern - in Gemeinschaftsanlagen genutzt wird, beträgt die Verjährungsfrist sechs (6) Monate.

AEG Hausgeräte GmbH  
Markenvertrieb AEG  
Muggenhofer Straße 135  
90429 Nürnberg

\* Deutsche Telekom  
EUR 0,09 / Minute  
Stand Jan. 2002

## Österreich

Sehr geehrte Kunden!

Wir, die Electrolux Hausgeräte GmbH, beglückwünschen Sie zum Erwerb eines Gerätes aus dem Electrolux Konzern. Für dieses Gerät räumen wir Ihnen, gemäß den nachstehenden Bedingungen, eine besondere Garantie ein, die Ihnen also zusätzliche Rechte gewährt.

1. Die Garantie beginnt mit dem Tag an dem das Gerät gekauft wurde und erstreckt sich über einen Zeitraum von 24 Monaten. Wir empfehlen daher, den Kaufbeleg unbedingt aufzubewahren.
2. Die Garantie umfaßt Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- und / oder Herstellungsfehler beruhen, wenn sie uns innerhalb von 14 Tagen nach dem Auftreten angezeigt werden. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel, die durch nicht vorschriftsgemäße Handhabung des Gerätes, durch Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen und durch Reparaturen oder Eingriffe, die von Personen vorgenommen wurden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind, verursacht wurden. Werden unsere Geräte mit Ersatzteilen oder Zubehörtteilen versehen, die keine Originalteile sind und wurde dadurch ein Defekt verursacht, ist dieser ebenfalls nicht durch die Garantie gedeckt.
3. Mängel dieses Gerätes werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen. Die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Weg-, Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen. Ab dem siebten Monat der Garantiezeit übernehmen wir nur die Arbeits- und Materialkosten. Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie nicht eingeräumt. Nachbesserungsarbeiten werden, soweit möglich, am Aufstellungsort, sonst in unseren Kundendienstwerkstätten, durchgeführt. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Es ist jeweils der Kaufbeleg mit Kauf- bzw. Lieferdatum vorzulegen.
4. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für ausgewechselte Teile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.
5. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist - ausgeschlossen.
6. Durch diese Garantie wird der Gewährleistungsanspruch des Kunden gegen den Händler, bei dem er das Gerät gekauft hat, weder eingeschränkt noch aufgehoben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem neuen Gerät und erlauben uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß Ihnen auch nach Ablauf der Garantie unser Werkkundendienst und unsere Servicepartner gerne mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Electrolux Hausgeräte GmbH

**ELECTROLUX HAUSGERÄTE GMBH**

ADRESSE	VERTRIEB TELEFON	KUNDENDIENST TELEFON	WIEN FN 98903 x
HERZIGGASSE 9	(01) 866 40-200	(01) 866 40-333	DVR: 0595411
A-1230 WIEN	VERTRIEB TELEFAX	KUNDENDIENST TELEFAX	ARA LIZENZ NR. 2702
	(01) 866 40-250	(01) 866 40-300	UID: ATU 14758207

## Sonstige

### **Weitere Kundendienststellen im Ausland**

In diesen Ländern gelten die Garantiebedingungen der örtlichen Partner. Diese können dort eingesehen werden.

### **Further after-sales service agencies overseas**

In these countries our AEG agents' own guarantee conditions are applicable. Please obtain further details direct.

### **Autres agences étrangères assurant le service après-vente**

Dans ces pays, les conditions de garantie des concessionnaires de la région sont valables. Vous pouvez les consulter sur place.

### **Otros puntos de Postventa en el extranjero**

En estos países rigen las condiciones de nuestros representantes locales, las cuales pueden ser consultadas allí mismo.

### **Ulteriori uffici del servizio tecnico assistenza clienti all'estero**

In questi paesi sono valide le condizioni di garanzia dei partner locali. Queste condizioni possono essere esaminate sul luogo.

### **Serviços de assistência técnica no estrangeiro**

Nestes países são válidas as condições de garantia dos concessionários locais, podendo aí ser consultadas.

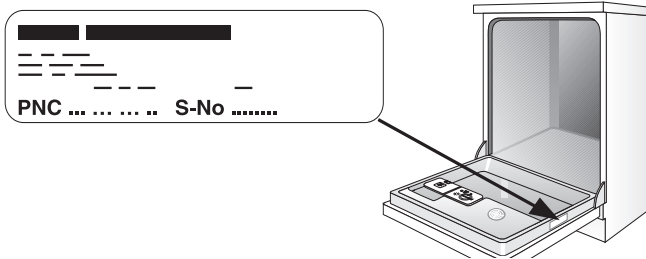
## SERVICE

Im Kapitel „Was tun, wenn...“ sind die wichtigsten Fehlerquellen zusammengestellt, die Sie selbst beheben können.

Wenn Sie trotzdem für einen der aufgeführten Hinweise oder aufgrund von Fehlbedienung den Kundendienst in Anspruch nehmen, so erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in dieser Gebrauchsanweisung finden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Geben Sie dem Kundendienst die PNC-Nummer und die S-No (Seriennummer) an, die Sie auf dem Typschild finden. Es befindet sich am rechten Innenrand der Tür.



Damit Sie die Nummern bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen:

PNC : .....

S-No : .....

AEG Hausgeräte GmbH  
Postfach 1036  
D-90327 Nürnberg

<http://www.aeg.hausgeraete.de>

© Copyright by AEG

822 946 002 - 01 - 0402

Änderungen vorbehalten